Informatives & Wissenswertes für die Bürger Bellenbergs

Dezember 2026 I Nr. 12

BELLENBERG Aktuell



Schöne Adventszeit!

Neues aus Rathaus & Gemeinde

Interessantes für Kinder & Jugend

Wissenswertes für Senioren & Bürger

Vereinsleben & Wichtige Infos

Gemeinde BELLENBERG



AdobeStock/ mpix -foto



AdobeStock/ bilanol







fotolia/ABechau





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



kaum zu glauben, aber die Adventszeit steht schon wieder vor der Tür. Die ersten Weihnachtsfeiern werden vorbereitet, die Tage werden kürzer und vielerorts kehrt langsam vorweihnachtliche Stimmung ein.
Bevor wir uns jedoch ganz auf die besinnliche Zeit einstimmen, möchte ich noch einmal auf einige besondere Ereignisse der vergangenen Wochen zurückblicken.

Am Volkstrauertag haben wir gemeinsam der Opfer der beiden Weltkriege und der Kriege unserer Tage gedacht. Leider müssen wir feststellen, dass Krieg, Gewalt und menschliches Leid auch heute noch zum Alltag vieler Menschen gehören.
Umso wichtiger ist es, die Erinnerung wachzuhalten und uns bewusst zu machen, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeiten sind.
Mein Dank gilt allen, die unsere Gedenkfeier mitgestaltet und durch ihre Teilnahme ein Zeichen des Erinnerns und der Verbundenheit gesetzt haben.

Ein ganz anderes, aber ebenso wichtiges Zeichen der Beteiligung war unsere diesjährige Bürgerversammlung.
Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren persönlich in der Halle dabei, viele weitere verfolgten die Veranstaltung über unseren Livestream. Besonders gefreut hat mich, dass auch über das Internet Fragen und Anmerkungen eingingen. Das zeigt, dass digitale Angebote den persönlichen Austausch sinnvoll ergänzen können.
Vielen Dank für Ihr Interesse, Ihre Fragen und die konstruktiven Gespräche.
Eine lebendige Gemeinde braucht Menschen, die sich informieren, mitdenken und auch kritisch nachfragen.

Ein besonderer Anlass war außerdem die Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen, bei der langjährig verdiente Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Bayerischen Roten Kreuzes ausgezeichnet wurden. Unter den Geehrten waren auch zwei Bellenberger. Diese Auszeichnungen stehen für viele Jahre ehrenamtlichen Einsatz, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, Verantwortung für andere zu übernehmen.
Allen Geehrten gratuliere ich herzlich und danke ihnen für ihren wertvollen Dienst.

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch aus unserem Landkreis: Bei der Einweihung des neuen, hochmodernen Magnetresonanztomographen (MRT) an der Stiftungsklinik Weißenhorn konnte ich mir selbst einen Eindruck von dieser wichtigen Investition verschaffen.
Moderne medizinische Diagnostik in unserer unmittelbaren Umgebung ist ein großer Gewinn für die Gesundheitsversorgung der Menschen im Landkreis – und damit natürlich auch für uns Bellenberger. Dass neben all den ernsten und wichtigen Themen auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen darf, hat das diesjährige „Aufspielen beim Wirt" wieder einmal bewiesen.
Bei schöner Musik und guter Stimmung kamen viele Menschen zusammen und verbrachten einen unterhaltsamen Abend. Mein Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern sowie den Organisatoren, die diese schöne Veranstaltung möglich gemacht haben.

Nun beginnt die Zeit der Advents- und Weihnachtsfeiern unserer Vereine, Einrichtungen und Organisationen.
Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und hoffe, dass wir uns trotz voller Terminkalender immer wieder etwas Zeit füreinander nehmen können.
Besonders freue ich mich natürlich auf unseren Bellenberger Weihnachtsmarkt, der auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit bietet, gemeinsam in die Adventszeit zu starten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und friedliche Adventszeit, viele gemütliche Stunden und zwischendurch auch einmal die Gelegenheit, den Alltag ein wenig hinter sich zu lassen.

Herzliche Grüße
Ihr Oliver Schönfeld, Erster Bürgermeister

Was ist los Kalender

Termine in Bellenberg



NOVEMBER 2026

Samstag, 28. November, 14 Uhr
Adventsfeier der Generationenhilfe (GH), Sportgaststätte
Sonntag, 29. November, 14 Uhr
Weihnachtsfeier der VdK, Sportgaststätte

DEZEMBER 2026

Samstag, 5. Dezember, 15 – 22 Uhr &
Sonntag, 6. Dezember, 15 – 19 Uhr
Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz vor der Turn- und Festhalle
Donnerstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr
Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal
Samstag, 19. Dezember, 19 Uhr
Weihnachtsfeier, Fußballverein (FVB) Sportgaststätte
Donnerstag, 24. Dezember, nach der Messe
Turmblasen der Musikgesellschaft (MGB) auf dem Kirchturm
Freitag, 25. Dezember, 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft (MGB)
in der Turn- und Festhalle ■

Gemeinderat

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 8. und 29. Oktober 2026



In der Gemeinderatssitzung am 08. Oktober 2026 standen unter anderem das Projekt „kleiner Wohnen Poppenbühel" sowie die Vergabe der Vereinszuschüsse auf der Tagesordnung.

Dem Gemeinderat wurde das Quartierskonzept zum Projekt „Kleiner Wohnen Poppenbühel" vorgestellt. Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Entwicklung eines Wohnquartiers mit bis zu 31 Wohneinheiten auf dem Grundstück Flur-Nr. 317. Das Grundstück soll nicht verkauft werden. Es soll im Wege eines Erbbaurechts an die Kleiner Wohnen Bellenberg GmbH & Co. KG vergeben werden. Der Vertrag soll unter anderem folgende Eckpunkte enthalten: Laufzeit von 30 Jahren mit Verlängerungsoption um 10 Jahre; gestaffelter, wertgesicherter Erbbauzins von bis zu 30 % des Bodenwerts pro Jahr; Zweckbindung, Ausschluss der Aufteilung in Einzeleigentum, Zustimmungsvorbehalte und Heimfallrecht zugunsten der Gemeinde; Übernahme der Planungskosten durch die Projektgesellschaft. Die ausgearbeiteten Vertragsentwürfe werden dann dem Gemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat hat der Vergabe der Vereinszuschüsse 2026 zugestimmt. Darüber hinaus hat der Gemeinderat beschlossen, der Musikgesellschaft Bellenberg e. V. einen Zuschuss von 10 % der Bruttokosten für die Ergänzung ihrer Trachten zu gewähren, sofern es die Haushaltslage zulässt.

In der Gemeinderatssitzung am 29.10.2026 standen unter anderem Bauangelegenheiten, die Aufhebung einer Geschwindigkeitsbegrenzung sowie eine kommunale Zusammenarbeit für die Ferienbetreuung von Grundschulkindern auf der Tagesordnung.
Dem Antrag auf den Neubau von 4 Wohnhäusern auf Flur-Nr. 157 erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Der Gemeinderat hat beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Schwaben im Rahmen der Städtebauförderung, die Verfahrensbetreuung für den Planungswettbewerb nach RPW zum Innovationsquartier „Wohnen am Mühlbach" an das Büro Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH aus Stuttgart zu vergeben.
Im Bereich Ortsentwicklung und Verkehr stand die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Illerstraße auf der Tagesordnung. Der Antrag wurde mit 4 Ja-Stimmen und 10-Gegenstimmen abgelehnt.

Ein weiterer Antrag galt der Prüfung der Notwendigkeit einer Überwachung des ruhenden Verkehrs durch den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Iller-Roth-Günz. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Des Weiteren wurde die Instandsetzung der Innendecke der Aussegnungshalle behandelt. Der Gemeinderat sprach sich für die Ausführung der Variante 1 (Anbieter 1) aus. Die Umsetzung der Maßnahme wird vorbehaltlich der genehmigten Haushaltsplanung in 2027 eingeplant.

Im Bereich Soziales, Bildung und öffentliche Einrichtungen stand die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Illertissen und der Stadt Vöhringen zur gemeinsamen Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung von Grundschulkindern auf der Tagesordnung. Der Gemeinderat stimmte der Zweckvereinbarung einstimmig zu. ■



AdobeStock/Maren Winter

Räum- und Streupflicht im Winter

Was im Winter zu beachten ist



pixabay/HeartbrandMom

Das Räumen und Streuen der Gehwege und Gehbahnen im Winter richtet sich nach der Verordnung der Gemeinde über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Diese Verordnung verpflichtet die Anlieger, die Gehwege und Gehbahnen (Fahrbahnrand in einer Breite von einem Meter, wenn kein Gehweg vorhanden ist) entlang der Grundstücke im Winter in sicherem Zustand zu halten. Die Gehwege und Gehbahnen müssen an Werktagen ab 7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr) bis 19 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln bestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) darf Tausalz verwendet werden. Die Gemeinde hat Splittbehälter aufgestellt, aus denen die Bürger kostenlos Streusplitt abholen können. ■



Zählerstandsmeldung

bei Eigentümerwechsel eines bebauten Grundstücks



AdobeStock/mpix-foto

Bei einem Eigentümerwechsel, beispielsweise durch Hausverkauf, Eigentumsübertragung oder Erbfall, bitten wir Sie, den Zählerstand zum Zeitpunkt des Eigentümerwechsels per E-Mail an den Fachbereich Finanzen und Besitz der Gemeinde Bellenberg zu melden: finanzen@gemeinde-bellenberg.de. Bitte teilen Sie uns dabei Folgendes mit:

- Anschrift des betroffenen bebauten Grundstückes
- Zählerstand zum Zeitpunkt des Eigentümerwechsels
- Datum der Zählerablesung
- Name und Anschrift des bisherigen bzw. des neuen Eigentümers

Die Angaben sind erforderlich, damit die Verbrauchsgebühren korrekt abgerechnet und die entsprechenden Daten für die weitere Abrechnung aktualisiert werden können.

Bitte beachten Sie, dass eine notarielle Mitteilung über die erforderlichen Daten, die einen Eigentümerwechsel betreffen, insbesondere den Zählerstand und das Ablesedatum, nicht erfolgt. Auch eine Anmeldung im Bürgerbüro (Einzug des neuen Eigentümers ins betreffende Objekt), führt nicht zu einer entsprechenden Mitteilung an den Fachbereich Finanzen und Besitz, da dort keine Zählerstände im Zusammenhang mit einem Eigentümerwechsel erfasst werden.
Wir sind daher auf Ihre Mitteilung angewiesen. Wir bitten insbesondere die bisherigen und neuen Eigentümer, dafür Sorge zu tragen, dass die erforderlichen Angaben vollständig per E-Mail (s. oben) an den Fachbereich Finanzen und Besitz übermittelt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Gemeinde Bellenberg ■

Unterstützen Sie unser Bürgermagazin mit Ihrer Anzeige. Möchten Sie eine Anzeige schalten?
presse@gemeinde-bellenberg.de



Anmeldemonat (Februar 2027) in unseren Kindertageseinrichtungen für das Betreuungsjahr 2027/2028, vom 1. bis einschl. 28. Februar 2027

- Haus des Kindes „Guter Hirte" (Kindergarten und Krippe)
- Kinderhaus „Hand in Hand" (Kindergarten)

Der Anmeldezeitraum für die Betreuungsplätze in unseren Kindertageseinrichtungen findet vom **1. Februar bis 28. Februar 2027** statt.
Die Anmeldung betrifft das Krippen- und Kindergartenjahr 2027/2028 (01.09.2027 bis 31.08.2028) und gilt für beide Einrichtungen der Gemeinde Bellenberg:

- Haus des Kindes „Guter Hirte"
- Kinderhaus „Hand in Hand"

Wer kann sein Kind anmelden?

Eltern können in diesem Zeitraum ihre Kinder anmelden, die bislang noch keinen Betreuungsplatz in einer unserer Einrichtungen haben. Dies gilt für alle Kinder, die im Betreuungsjahr 2027/2028 das krippenfähige Alter (1 bis 3 Jahre) oder das kindergartenfähige Alter (3 bis 6 Jahre) erreichen bzw. haben.

Wie läuft die Anmeldung ab?

Alle wichtigen Informationen zum Anmeldeverfahren werden wir im Dezember 2026 in einem Elternbrief zusammenfassen. Diesen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Bellenberg (www.gemeinde-bellenberg.de) unter „Bürgerservice & Verwaltung" im Bereich „Einrichtungen" bei der jeweiligen Kindertageseinrichtung.

Bei Fragen oder für weitere Informationen steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin Nicole Walcher gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie per E-Mail unter nicole.walcher@gemeinde-bellenberg.de oder telefonisch unter der neuen Telefonnummer 07306/784-201 (ab 01.12.2026). ■

Wichtiger Hinweis

für das Entsorgen von Batterien

Ab sofort ist die Entsorgung von alten und leeren Batterien im Rathaus ist nicht mehr möglich.

Die Batterien können auf dem Wertstoffhof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:
Mittwoch: 14 – 16 Uhr
Samstag: 10 – 14 Uhr



AdobeStock/Adragan

Streuobst für alle

20 Obstbäume vergeben & gepflanzt



Gemeinde Bellenberg

Insgesamt 20 Streuobstbäume in zehn verschiedenen Sorten wurden Anfang November in unserer Gemeinde an Bürgerinnen & Bürger vergeben und gepflanzt. Wir bedanken uns ganz herzlich für das Einpflanzen und die Pflege der Streuobstbäume. Gemeinsam haben wir einen wichtigen Beitrag für den Natur- & Artenschutz geleistet.

Wir wünschen allen viel Freude und eine gute Ernte. ■

Neuer Arbeitsstand

Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle



Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) hat am 27. Oktober 2026 einen neuen Arbeitsstand zur bundesweiten Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle veröffentlicht.

Auch Bellenberg lag bislang innerhalb eines der geologisch grundsätzlich infrage kommenden Teilgebiete.
Nach dem aktuellen Arbeitsstand sind die Flächen im Bereich unserer Gemeinde überwiegend den Kategorien C (geringe Eignung bis ungeeignet) und D (ungeeignet) zugeordnet.
Diese Gebiete werden bei der weiteren Endlagersuche nicht mehr berücksichtigt.
Damit zeichnet sich ab, dass Bellenberg nicht zu den künftig näher zu untersuchenden Standortregionen gehören wird.
Eine endgültige Festlegung der Standortregionen erfolgt allerdings erst in einem späteren Verfahrensschritt.

Der aktuelle Stand ist im interaktiven Kartendienst der BGE einsehbar:
https://www.bge.de/karte ■

Ermittlung Wasser- & Abwasserverbrauchs 2026

Selbstablesung der Wasserzähler durch die Hauseigentümer vom 01.12.2026 bis einschließlich 06.01.2027

Auch in diesem Jahr führen wir wieder die bewährte Selbstablesung der Wasserzähler durch die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer durch. Ende November 2026 bzw. Anfang Dezember 2026 erhält die jeweilige Ansprechperson des Grundstücks ein Anschreiben mit den erforderlichen Zugangsdaten sowie einer Ablesekarte. Für die Übermittlung Ihres Wasserzählerstandes stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:



AdobeStock/Eakrin

Variante 1

Digitale Erfassung über den Link (bevorzugt)

Für die digitale Erfassung über den Link benötigen Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort). Diese finden Sie auf der Vorderseite des Anschreibens, dem auch die Ablesekarte beigefügt ist. Die Eingabe können Sie auf unserer Homepage www.gemeinde-bellenberg.de über die Rubrik „Wirtschaft & Standort – Ressourcen – Wasser & Abwasser" vornehmen.

Über den dort hinterlegten Button „Zur Wasserzählerkarte Online" gelangen Sie zu einer Eingabemaske, die Sie Schritt für Schritt durch die Übermittlung Ihres Zählerstandes und des Ablesedatums führt. **Bitte beachten Sie: Für diese digitale Eingabemöglichkeit benötigen Sie zwingend die auf Ihrem Anschreiben angegebenen Zugangsdaten.**

Variante 2

Digitale Erfassung über den QR-Code (bevorzugt)

Alternativ können Sie den auf Ihrer Ablesekarte abgedruckten QR-Code ganz einfach mit Ihrem Smartphone scannen. Dieser leitet Sie direkt auf unsere Webseite zur Erfassung Ihres Wasserzählerstandes weiter.

Der Vorteil: Bei dieser Variante benötigen Sie keinerlei Zugangsdaten. Scannen Sie den QR-Code einfach mit Ihrem Smartphone und geben Sie die erforderlichen Daten ein.

Variante 3

schriftliche Rückmeldung per Ablesekarte

Selbstverständlich können Sie uns Ihren Wasserzählerstand auch auf dem Postweg mitteilen. Füllen Sie hierzu die beigefügte Ablesekarte vollständig aus. Bitte geben

Sie auch Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie bei eventuellen Rückfragen schnell erreichen können. Anschließend können Sie die ausgefüllte Ablesekarte an die Gemeinde zurücksenden oder bequem in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Ablesekarte persönlich im Rathaus abzugeben. Vielen Dank!

Wichtiger Hinweis zum Zählerwechsel 2026

Auf der Ablesekarte ist grundsätzlich der bei uns aktuell hinterlegte Zählerstand angegeben. Wurde Ihr Wasserzähler im Laufe des Jahres 2026 ausgetauscht, ist auf der Ablesekarte bereits der Anfangsstand des neu eingebauten Wasserzählers (in der Regel „0") vermerkt.

Bitte lassen Sie sich davon nicht irritieren: Selbstverständlich wird auch der Endstand des ausgebauten Wasserzählers bei der Abrechnung berücksichtigt. Für Sie besteht diesbezüglich kein weiterer Handlungsbedarf. Bitte übermitteln Sie uns lediglich den aktuellen Zählerstand Ihres neu eingebauten Wasserzählers.

Wichtige Fristen – bitte unbedingt beachten!

Ab dem 01.12.2026 können Sie uns Ihren Wasserzählerstand digital oder postalisch übermitteln.

Bitte achten Sie darauf, uns Ihren Zählerstand **bis spätestens 6. Januar 2027** mitzuteilen.

Nach Ablauf dieser Frist ist eine reguläre Zählerstandsmeldung nicht mehr möglich!

Unabhängig davon, für welche Übermittlungsart Sie sich entscheiden: Bitte bewahren Sie den Kontrollbeleg bzw. die erhaltene Bestätigungs-E-Mail als Nachweis Ihrer Zählerstandsmeldung auf. So haben Sie nach Erhalt Ihrer Wasser- und Abwassergebührenabrechnung die Möglichkeit, die abgerechneten Verbrauchswerte mit Ihrer übermittelten Meldung abzugleichen und die Richtigkeit des Abrechnungsbescheides zu überprüfen.

Was passiert, wenn Sie Ihren Zählerstand nicht rechtzeitig melden?

Sollten wir **bis einschließlich 6. Januar 2027** keine Rückmeldung von Ihnen erhalten haben, sind wir gezwungen, Ihren Wasserverbrauch auf Grundlage der uns

vorliegenden Daten zu schätzen. Dies kann dazu führen, dass der geschätzte Verbrauch dann von Ihrem tatsächlichen Verbrauch abweicht. Bitte beachten Sie außerdem, dass eine nachträgliche Mitteilung des tatsächlichen Zählerstandes nach Ablauf der Meldefrist gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin im Rathaus, Nicole Walcher, gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie telefonisch unter der neuen Telefonnummer 07306 784-201 (ab 01.12.2026) oder per E-Mail an nicole.walcher@gemeinde-bellenberg.de.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ■

Wichtiger Hinweis

Entsorgung von Toilettenhygieneartikeln

Immer wieder kommt es aufgrund von Hygieneartikeln, die über die Toilette entsorgt werden, zu Verstopfungen der Schmutzwasserpumpstationen.



AdobeStock/ Ms VectorPlus

Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger keine Hygieneartikel oder Feuchttücher über die Toilette zu entsorgen. Auch Feuchttücher, die ausgewiesen für die Entsorgung über die Toilette geeignet sind, können in größeren Mengen zu Verstopfungen der Pumpstationen führen.

Wir bitten Sie um Verständnis und bedanken uns für Ihre Rücksichtnahme. ■

Wildtiere

auch im Winter bitte nicht füttern



AdobeStock/ bilanol

Wer Enten, Schwäne oder andere wildlebende Tiere füttert, möchte ihnen in der Regel etwas Gutes tun. Besonders für Kinder ist es schön, die Tiere aus nächster Nähe zu beobachten und sie zu füttern. Doch was gut gemeint ist, kann für die Tiere tatsächlich schädlich sein.

Vor allem Brot ist als Futter ungeeignet. Es kann bei übermäßigem Verzehr zu gesundheitlichen Problemen führen.

Darüber hinaus gewöhnen sich wildlebende Tiere durch regelmäßiges Füttern an den Menschen und verlieren teilweise ihre natürliche Scheu. Sie verlernen, selbstständig nach Nahrung zu suchen, und können dadurch abhängig von zusätzlichen Futterquellen werden.

Unsere Bitte: Verzichten Sie auf das Füttern von Enten und anderen wildlebenden Tieren.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme. ■

Fahrzeug online abmelden

einfach, schnell und bequem von zu Hause



AdobeStock/ ABAMYAN

Landkreis Neu-Ulm bietet digitalen Service rund um die Uhr an

Wer sein Fahrzeug abmelden möchte, muss dafür nicht extra zur Kfz-Zulassungsstelle fahren. Im Landkreis Neu-Ulm ist die Außerbetriebsetzung eines Fahrzeugs auch bequem online möglich – und das rund um die Uhr.

Der digitale Service spart Zeit und Wege. Eine Terminvereinbarung oder ein persönlicher Besuch bei der Zulassungsstelle sind nicht erforderlich. Die Abmeldung kann einfach von zu Hause aus erledigt werden.

Für die Online-Abmeldung benötigen Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter lediglich die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) sowie die Kennzeichenschilder mit den entsprechenden Sicherheitscodes. Über das Bürgerservice-Portal werden sie Schritt für Schritt durch den Vorgang geführt. Nach erfolgreichem Abschluss wird die Abmeldung sofort wirksam. Die Bestätigung erfolgt digital.

Der Landkreis Neu-Ulm empfiehlt, den digitalen Service zu nutzen und damit Zeit und Aufwand zu sparen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zulassungsstelle zu entlasten.

Hier geht es direkt zur Online-Abmeldung:
https://www.buergerservice-portal.de/bayern/lkrneuulm/bsp_ikfz_antragstellung/#/

Weitere Informationen zur Online-Abmeldung erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter Zulassungsstelle/Dienstleistungen/Abmeldung/Außerbetriebsetzung ■

Fundbüro

Fundstücke die vergessen und im Fundbüro abgegeben wurden:
E-Scooter und Kopfhörer.
Die Eigentümer können ihre verlorenen Gegenstände während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro abholen. ■

Grund- und Gewerbesteuer:

Neue Zuständigkeit und Bankverbindung ab 01.01.2027

Zum 31.12.2026 wird der Zweckverband Gemeindliche Datenverarbeitung in Illertissen aufgelöst. Die Gemeinde Bellenberg übernimmt damit ab dem 01.01.2027 die Verwaltung und Abwicklung der Grund- und Gewerbesteuer einschließlich des Zahlungsverkehrs.

Neue Grund- und Gewerbesteuerbescheide und Bankverbindung

Im Januar 2027 erhalten alle Steuerpflichtigen neue Grund- und Gewerbesteuerbescheide von der Gemeinde Bellenberg. Mit diesen Bescheiden wird auch eine neu eingerichtete Bankverbindung mitgeteilt, speziell für die Grund- und Gewerbesteuer.



AdobeStock/Marco2811

Bitte beachten Sie, dass ab dem 01.01.2027 für alle Zahlungen, die ausschließlich die Grund- und Gewerbesteuer betreffen, diese neue Bankverbindung zu verwenden ist.
Bürger sowie Gewerbetreibende, die ihre Steuern per Dauerauftrag bezahlen, werden gebeten, diesen rechtzeitig vor der ersten Fälligkeit am 15.02.2027 bei ihrer Bank entsprechend anzupassen.
Wichtig bei Überweisungen: Bitte geben Sie bei jeder Überweisung unbedingt Ihre persönliche Personenkontonummer (PK-Nummer) als Verwendungszweck an. Diese finden Sie auf Ihrem neuen Grund- bzw. Gewerbesteuerbescheid.

Die bisherigen Fälligkeitstermine bleiben unverändert:
15.02.2027 / 15.05.2027 / 15.08.2027 / 15.11.2027
Wir bitten Sie, die neue Bankverbindung rechtzeitig zu berücksichtigen und Ihre Zahlungsaufträge entsprechend anzupassen, damit Ihre Steuerzahlungen fristgerecht auf dem Konto der Gemeinde Bellenberg eingehen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Gemeindeverwaltung

Kinder & Jugend

Termine Familienstützpunkt

Das **BABYCAFÉ BELLENBERG** findet dann im zwei-Wochen-Rhythmus mittwochs statt – gerade Kalenderwochen! Für Familien mit Kindern bis zu 1,5 Jahren.
Wann: von 9 – 10.30 Uhr
(außerhalb bayerischen Schulferien)
Wo: in den Pfarr-Räumen (Pfarrer-Hölch-Straße 4, Bellenberg)

Für alle, deren Kinder schon zu „groß" und zu „alt" fürs Babycafé sind, gibts Dienstagnachmittag den **KNIRPSETREFF**. Für Familien mit Kindern im Laufalter bis ca. 3 Jahren.
Wann: von 15.45 – 16.45 Uhr
(außerhalb bayerischen Schulferien)
Wo: Ballspielhalle der Uli-Wieland-Schulen (Kirchplatz 4, Vöhringen)

Vortrag (kostenlos)
„DIE ERSTEN SCHUHE FÜR MEIN KIND"
Mittwoch, 02.12.2026
17 – 18.30 Uhr
Die gesunde Entwicklung der Füße legt den Grundstein für ein aktives und beschwerdefreies Leben. Schon im Kindesalter werden wichtige Weichen gestellt – sowohl durch Bewegung als auch durch die Wahl des richtigen Schuhwerks. Doch welche Entwicklungsschritte durchläuft ein Kinderfuß? Woran erkennt man passende und gute Schuhe? Und wie können wir als Eltern die natürliche Fußgesundheit unserer Kinder fördern? (In Kooperation mit der KEB)
Wo: Josef Cardjin Haus, Kirchplatz 3
Referentin: Elena Gertreis, Physiotherapeutin

KREATIV MIT KATJA – ADVENTSBASTELN
Mittwoch, 09.12.2026
16.30 – 18 Uhr
In der neuen Kreativ-Reihe mit Katja wollen wir in der Adventszeit funkelnden Christbaumschmuck gestalten. Das Angebot ist für Eltern oder auch Großeltern mit Kind(ern) zwischen ca. 5 – 8 Jahren. Genießt die gemeinsame, kreative Auszeit vom stressigen Vorweihnachts-Alltag und meldet euch an.

(Hier gibt es bereits eine Warteliste.)
Wo: Josef Cardjin Haus, Kirchplatz 3
Referentin: Katja Preschke

Anmeldung für alle Veranstaltungen unter:
familienstuetzpunkt@voehringen.de

KONTAKTDATEN:
Familienstützpunkt
Vöhringen/Bellenberg
Silke Echter, Sozialpädagogin B.A.
Wielandstraße 5
89269 Vöhringen
familienstuetzpunkt@voehringen.de
Telefon 0151 12500926

Erfolg für unsere Schule

50 Euro für den Adventskalender



Unsere Grundschule kann sich über eine schöne Auszeichnung freuen: Im Rahmen der Aktion „Löwenzahn" der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e. V. haben wir 50 Euro gewonnen.

Die Aktion erinnert die Kinder daran, sich zweimal im Jahr bei einer Prophylaxeuntersuchung beim Zahnarzt die Löwenzahnkarte abstempeln zu lassen. Dass so viele Kinder unserer Schule regelmäßig daran teilnehmen, hat sich gelohnt: Im Bezirk Schwaben erreichten wir eine beachtliche Rücklaufquote und landeten unter den ersten Plätzen.

Das Preisgeld von 50 Euro möchten wir in diesem Jahr für unseren gemeinsamen Adventskalender verwenden. Wie schon im vergangenen Jahr wird an jedem Tag ein Türchen geöffnet und die Kinder erwarten kleine Überraschungen und Aktionen – etwa ein gemeinsames Lied, eine Bastelidee oder andere schöne Highlights für die ganze Schule.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine stimmungsvolle Adventszeit und bedanken uns herzlich bei allen Familien, deren Unterstützung diese Auszeichnung möglich gemacht hat.





84. Bellenberger Kinderkleidermarkt …

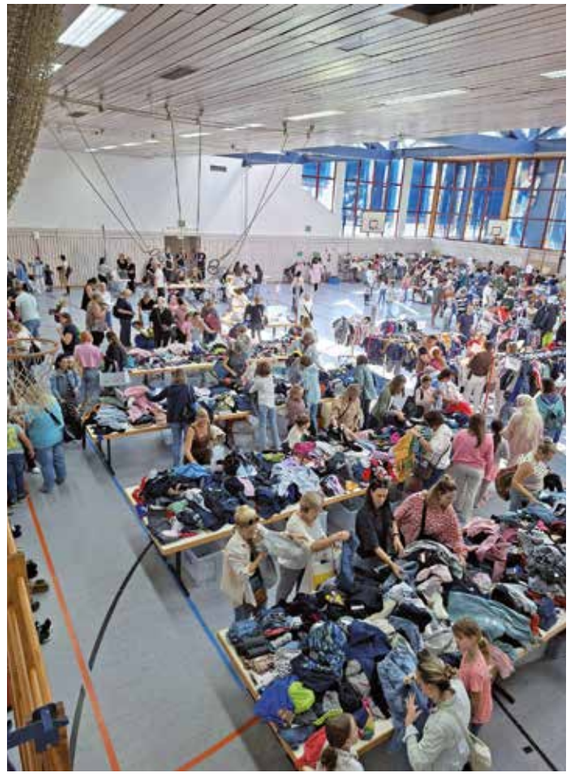
… erneut ein voller Erfolg

Bereits zum 84. Mal öffnete der Bellenberger Kinderkleidermarkt seine Türen – und auch dieses Mal konnten sich die Organisatoren über einen großen Besucherandrang und einen rundum gelungenen Markttag freuen. Der Kinderkleidermarkt wird traditionell gemeinsam von den örtlichen Kindergärten und dem FV Bellenberg organisiert.



In der Turn- und Festhalle herrschte schon kurz nach Beginn reges Treiben. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge und viele weitere Dinge rund ums Kind zu entdecken. Das Konzept des Bellenberger Marktes, gut erhaltene Kindersachen weiterzugeben und dabei gleichzeitig etwas Gutes für die Kinder vor Ort zu tun, erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit.

Auch das beliebte Kleidermarkt-Café war wieder bestens besucht. Bei Kaffee und einer großen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten konnten sich die Besucher eine kleine Pause gönnen und das geschäftige Treiben in der Halle beobachten. Dass das Café längst zu einem festen Bestandteil des Marktes geworden ist, zeigte sich einmal mehr an der großen Nachfrage.
Auch Bürgermeister Oliver Schönfeld ließ es sich nicht nehmen, dem Kinderkleidermarkt einen Besuch abzustatten und eine Runde durch die Halle zu drehen. Dabei konnte er sich persönlich ein Bild vom regen Markttreiben



und dem großen Engagement der Organisatoren und Helfer machen.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ob beim Auf- und Abbau, bei der Annahme und Sortierung der Waren, während des Verkaufs, im Café oder hinter den Kulissen – ohne den großen Einsatz vieler freiwilliger Helfer wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich.
Und dieses Engagement zahlt sich aus: Aus dem Erlös konnte erneut eine großzügige Spende für die Bellenberger Kindergärten sowie den FV Bellenberg ausgeschüttet werden. Damit kommt der Erfolg des Marktes direkt den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde zugute.
So bleibt am Ende vor allem eines: ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Verkäufer, Kuchenbäcker und Besucher, die den 84. Bellenberger Kinderkleidermarkt wieder zu einem besonderen Tag gemacht haben. Ein schönes Beispiel dafür, was durch gemeinschaftliches Engagement in einer Gemeinde bewegt werden kann.

Nach dem Markt ist vor dem Markt: Am 20. Februar steht bereits der nächste Bellenberger Kinderkleidermarkt an. Dann heißt es wieder: Platz schaffen im Kinderzimmer, gut erhaltene Sachen weitergeben und gleichzeitig tolle Schnäppchen für die kommende Saison entdecken.
Die Orga-Teams freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Verkäufer und Besucher und natürlich wieder auf viele fleißige Helfer sowie die beliebten selbst gebackenen Kuchen für das Café. ■

Äpfel satt auf der Streuobstwiese …









Hintergrund: AdobeStock/ dnTiDi

Anfang Oktober hatte unsere Grundschule einen besonders leckeren Auftrag: Die Gemeinde kam auf uns zu und fragte, ob unsere Klassen Lust hätten, vor der allgemeinen Freigabe der Apfelbäume auf der Streuobstwiese Äpfel zu ernten. Ob wir Lust hatten? Die Antwort war eindeutig: „Ja, natürlich!"

Also machten sich alle Klassen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen durch den Ort auf den Weg – hinauf zur Streuobstwiese in Bellenberg. Dort erwartete uns eine wunderbare Überraschung: Zahlreiche Bäume hingen voller praller, roter Äpfel. Viele davon hingen so tief, dass die Kinder ohne Leiter gut herankamen. Gesagt, getan: gepflückt, gesammelt, gewogen – und zwischendurch natürlich auch probiert.

Mit voll bepackten Taschen und gut gefüllten Bollerwagen traten wir anschließend den Rückweg zur Lindenschule an. Dort wurden die Äpfel erst einmal gezählt, sortiert und bewundert. Dass dabei so mancher Apfel auch gleich verkostet werden musste, versteht sich von selbst.

In den folgenden Tagen wurde unsere Ernte dann weiterverarbeitet: Eltern kamen in die Schule und halfen mit. Es gab selbstgemachtes Apfelmus, duftenden Apfelkuchen, Apfelwaffeln und frisch gepressten Apfelsaft. Die Kinder durften natürlich auch probieren – und das mit großem Vergnügen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Bellenberg, dass sie unsere Schule an der Ernte beteiligt hat, bei allen Eltern und Lehrerinnen, die die Äpfel so engagiert weiterverarbeitet haben. Diese Aktion hat allen Kindern viel Freude bereitet und gezeigt, wie schön es ist, wenn Schule, Gemeinde und Familien gemeinsam an einem Projekt arbeiten.
So schmeckt Herbst eben: frisch, fruchtig und gemeinsam erlebt. ■

Fotos: Lindenschule

Die Kinder arbeiten mit Ton

Kinderhaus "HAND IN HAND"







Derzeit haben die Kinder in unserer Werkstatt die Möglichkeit, das für sie „neue" Material Ton kennenzulernen und frei zu entdecken. Dabei können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und den Ton gemeinsam mit verschiedenen Naturmaterialien wie Blättern, Ästen, Steinen und Zapfen gestalten.

Durch Drücken, Kneten, Formen und Experimentieren entstehen individuelle Kunstwerke. Die Kinder sammeln vielfältige Sinneserfahrungen, entdecken unterschiedliche Oberflächen und Strukturen und beobachten, welche spannenden Abdrücke die Naturmaterialien im Ton hinterlassen.

Dabei werden ihre Feinmotorik, Wahrnehmung, Kreativität und Fantasie angeregt und gefördert.
Im Mittelpunkt stehen das selbstständige Ausprobieren, das Entdecken neuer Gestaltungsmöglichkeiten und die Freude am kreativen Arbeiten mit Ton und Naturmaterialien. ■

Bilder: Kinderhaus Hand in Hand

Auszeichnung

Grundschule erneut als „Umweltschule in Europa" ausgezeichnet



AdobeStoc/Chinnapong

Die Lindenschule wurde für das Schuljahr 2025/2026 erneut mit der Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule" geehrt.

Die Auszeichnung würdigt Schulen, die Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen nicht nur im Unterricht behandeln, sondern gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern konkret im Schulalltag verankern. Im vergangenen Schuljahr setzte unsere Schulgemeinschaft wieder vielfältige Projekte um. Die Kinder brachten ihre Ideen aktiv ein, diskutierten sie im Umweltrat und gestalteten so das Schulleben mit. Ein Beispiel ist die Schmetterlingsaufzucht, die aus dem Wunsch der Kinder entstanden ist und ihnen Natur hautnah erlebbar gemacht hat. Daneben engagiert sich unsere Schule unter anderem in den Bereichen Betrieb, Bewirtschaftung und Beschaffung sowie in weiteren Maßnahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mit der erneuten Auszeichnung bestätigt die Jury das kontinuierliche Engagement unserer Schule für Umweltbewusstsein, Biodiversität und nachhaltige Entwicklung. Die Auszeichnung wird jährlich vergeben und ist an eine erneute Bewerbung sowie an die Dokumentation aktueller Projekte gebunden.

Auch für das laufende Schuljahr 2026/2027 ist unsere Grundschule bereits wieder angemeldet. Wir freuen uns auf neue Projekte, auf die Ideen unserer Kinder und darauf, unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung gemeinsam mit der ganzen Schulgemeinschaft fortzusetzen. ■

Unterstützen Sie unser Bürgermagazin mit Ihrer Anzeige. Möchten Sie eine Anzeige schalten?
presse@gemeinde-bellenberg.de

Kinderflohmarkt

Stöbern, entdecken, nachhaltig handeln



Am 28.10.26 verwandelten sich alle Klassenzimmer unserer Lindenschule für zwei Schulstunden in bunte Flohmarktstände. Die Idee dazu hatte unser Umweltrat: Als Umweltschule ist es uns ein besonderes Anliegen, den Kindern einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen näherzubringen. Was bei einem zu Hause nicht mehr gebraucht wird, kann anderen Kindern noch lange Freude bereiten. Um 9.45 Uhr öffnete der Kinderflohmarkt seine Tore. Bereits vorab hatten die Kinder zu Hause Bücher, Spiele, Spielzeug und Kuscheltiere ausgesucht, beschriftet und mitgebracht. An den Verkaufstischen in den Klassenzimmern wurden die Schätze dann für Preise zwischen einem und fünf Euro angeboten. Anschließend durften alle Kinder durch die anderen Klassen stöbern, entdecken und einkaufen. Es herrschte ein rundum fröhliches Treiben: Kinder verglichen Angebote, überlegten, was sie mit ihrem Geld kaufen möchten, und tauschten sich begeistert über ihre Funde aus. Besonders schön war zu sehen, wie gut die älteren Schülerinnen und Schüler den Erstklässlern beim Kassieren geholfen haben. So klappte der Verkauf überall reibungslos und alle konnten unbesorgt mitmachen. Wir danken den Eltern herzlich für die Unterstützung bei der Vorbereitung zu Hause. Ohne das Sortieren, Beschriften und Mitgeben der Artikel wäre dieser besondere Vormittag nicht möglich gewesen. Der Kinderflohmarkt hat gezeigt: Nachhaltigkeit kann ganz praktisch, gemeinsam und mit viel Spaß erlebt werden. Weil die Aktion bei allen Kindern so gut ankam, soll sie künftig einmal im Schuljahr stattfinden – ein Flohmarkt von Kindern für Kinder. Gemeinsam für eine saubere und bunte Zukunft! ■





Fotos: Lindenschule

Brotbacken, Hühner & viel Freude

Wandertage der 2. Klassen nach Dettingen



Fotos: Lindenschule; Huhn mitte/oben/AdobeStock/ISENGARD

An drei aufeinanderfolgenden Montagen unternahmen die drei zweiten Klassen unserer Grundschule jeweils einen besonderen Wandertag: Sie fuhren mit dem Bus nach Dettingen, um dort selbst Brot zu backen. Die Kinder erlebten einen erlebnisreichen Tag rund ums Backen, aTiere und Natur – und kamen mit leckeren Mitbringseln und vielen schönen Erinnerungen wieder an die Schule zurück.

In Dettingen wurden die Klassen von Martina Steinhauser vom Erlebnisbauernhof Steinhauser freundlich empfangen. Nach dem Händewaschen und dem Anziehen der Schürzen ging es auch schon los: Zunächst musste ein Teig vorbereitet werden. Die Kinder durften die von Martina sorgfältig abgewogenen Zutaten in die große Teigmaschine füllen. Dabei erklärte sie kindgerecht, welche Zutaten ein Brot benötigt und wie aus Mehl, Wasser, Hefe und Salz ein richtig guter Teig entsteht.



Aus dem ersten Teig gestaltete jede Gruppe ein kreatives „Party-Brot" in einer Form nach Wahl. Alle Klassen entscheiden sich für eine „2". Während die Brötchen im Backofen dufteten, ging es mit einem bereits vorbereiteten Teig weiter: Jedes Kind durfte sein eigenes Brot falten und in den Gärkorb legen.

Nach der Gärzeit wurde es besonders spannend: Die Kinder drehten ihre Brote vorsichtig auf die Backschaufel, ritzten ein persönliches Symbol hinein und schoben sie anschließend selbst in den großen Profi-Backautomaten. Welches Kind würde wohl sein Brot wiedererkennen, wenn es knusprig und duftend aus dem Ofen kommt?

Zum Abschluss stand noch Laugengebäck auf dem Programm. Martina zeigte allen Kindern, wie man eine Brezel richtig legt. Danach durfte jeder seine eigene Brezel formen und zusätzlich ein Laugengebäck in einer Form seiner Wahl gestalten – besonders beliebt waren dabei Schnecken und Herzen. Während die Chefin die Laugenteile mit Lauge bestrich, warteten schon die nächsten Überraschungen.

Ein Höhepunkt: Besuch bei den Hühnern



Dann ging es zu den Hühnern (die Ziegen waren noch im Stall, ihnen war es zu kalt) in ein riesengroßes Freigehege. Mit frischen Gurken, Salat, Sonnenblumenkernen und ähnlichen Leckereien durften die Kinder die Hühner füttern. Die gefiederten Freunde ließen sich gerne streicheln und sogar vorsichtig herumtragen – das begeisterte die Kinder besonders.

Ganz anders verhielt sich der Hase im Stall: Er machte sich schnell davon und versteckte sich. Der Abschied vom Hühnergehege fiel deshalb allen Kindern sichtbar schwer.

Am Ende durfte jedes Kind seine selbst gebackenen Leckereien mit nach Hause nehmen. So kamen alle Kinder glücklich, stolz und mit duftenden Backwaren im Gepäck mit dem Bus wieder an der Schule an.

Ein herzliches Dankeschön gilt Martina, die die Kinder so liebevoll, geduldig und kompetent durch den Tag begleitet hat. Ebenso danken wir dem Elternbeirat sehr herzlich: Durch die großzügige Spende von jeweils 100 Euro pro Klasse aus dem vergangenen Schuljahr war der Ausflug deutlich günstiger und überhaupt erst realisierbar. Ohne diesen Zuschuss wäre dieser schöne Wandertag in dieser Form nicht möglich gewesen.

Es waren drei ganz besondere Wandertage – voller Duft, Neugier, Teamgeist und Tierfreundschaften. ■

Kinderhaus "HAND IN HAND"

Von Maiskörnern, Zahlen & Buchstaben

Kleine Forscher ganz groß!





Was kann man eigentlich alles mit einem Maiskolben machen? Dieser Frage gingen unsere Kinder im Kinderhaus mit großer Neugier und Begeisterung nach.

Ausgehend von getrockneten Maiskolben entstand ein kleines Forschungsprojekt, bei dem die Kinder nach Herzenslust experimentieren, entdecken und ausprobieren konnten. Die Maiskörner wurden genau betrachtet, gewogen, gezählt, sortiert und in unterschiedlichen Mengen zugeordnet. Wie viele Körner sind es? Wo gehören zwei hin, wo fünf? Ganz nebenbei wurden dabei das Zahlenverständnis und die mathematischen Fähigkeiten erweitert.

Auch kreativ wurde es: Die Kinder gestalteten ihre eigenen Anfangsbuchstaben, indem sie diese mit Maiskörnern beklebten. So entstanden ganz individuelle kleine Kunstwerke.

Ganz im Sinne unserer Reggio-Pädagogik standen dabei das selbstständige Entdecken, das Ausprobieren und die eigenen Ideen der Kinder im Mittelpunkt. Denn oft sind es gerade die einfachen Materialien aus der Natur, die zu den spannendsten Erfahrungen einladen. Ein Maiskolben – so viele Möglichkeiten! Und vor allem: jede Menge Spaß beim Forschen, Lernen und Gestalten! ■



Bilder: Kinderhaus Hand in Hand

BLUMEN SCHWARZ
IN VÖHRINGEN

Blumen Schwarz Vöhringen
Illerberger Straße 34
89269 Vöhringen
Telefon 07306/6777
e-Mail: blumenschwarz@t-online.de

Gut erreichbar! Parkplätze vor dem Haus!

- Moderne Floristik
- Lieferservice
- Hochzeitsschmuck
- Trauerschmuck
- Sträuße für jeden Anlaß
- Persönliche Beratung

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12.30 Uhr
Ab 2024 Mittwoch Nachmittag geschlossen

www.blumen-schwarz.eu

Martinsaktion
an unserer Schule



Passend zum Thema St. Martin – „Teilen macht Freude" – fand in diesem Jahr unsere Martinsaktion zugunsten des Weißenhorner Tafelladens statt.

Unter dem Motto „In der Weihnachtsbäckerei" sammelten die Kinder und Familien Backzutaten wie Mehl, Zucker, Backpulver, Schokolade, Nüsse und weitere Backwaren. Darüber hinaus konnten selbstverständlich auch allgemeine haltbare Nahrungsmittel gespendet werden.
Wir freuen uns sehr, dass so viele Eltern, Kinder und Familien unsere Aktion mit großem Engagement unterstützt haben. Durch die zahlreichen Spenden konnten wir eine große Ladung an den Fahrer des Tafelladens in Weißenhorn übergeben. Damit leisten wir gemeinsam einen kleinen, aber wichtigen Beitrag, damit Menschen in unserer Region in der Weihnachtszeit Unterstützung und Freude erfahren.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, Kindern und Helferinnen und Helfern, die unsere Martinsaktion möglich gemacht haben. Ihr habt gezeigt, wie viel Gutes entstehen kann, wenn wir teilen und zusammenhelfen. ■



Ein stimmungsvolles Martinsfest
an der Lindenschule



AdobeStock/Laternen: Kiter

Am Freitag, 12. November, feierte unsere Grundschule gemeinsam mit zahlreichen Familien ein wunderschönes Martinsfest. Bei Einbruch der Dunkelheit trafen sich Groß und Klein mit ihren bunten Laternen auf dem Pausenhof, bevor der festliche Umzug zum Bolzplatz startete. Das gemeinsame Laternenlaufen erinnert traditionell an die Geschichte des heiligen Martin und steht für Licht, Mitgefühl und das Teilen.

Am Bolzplatz wartete bereits ein besonderer Höhepunkt auf die Kinder und ihre Familien: Sankt Martin erschien hoch zu Ross, begleitet von einem Bettler. Eine Vertreterin des Elternbeirats las anschließend die Martinsgeschichte vor. Alle Besucherinnen und Besucher verfolgten das Schauspiel gespannt und still – die Geschichte von der Mantelteilung, die bis heute für Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe steht. Nach dem Umzug ging es zurück auf den Pausenhof unserer Grundschule. Dort bot der Elternbeirat Würste und Grillkäse im Semmel an. Dazu gab es Punsch, Glühwein und kühle Getränke. Bei leckerem Essen, warmen Getränken und vielen Gesprächen klang der Abend gemütlich aus. Besonders schön war die festliche Dekoration: Der gesamte Pausenhof war mit bunten Gläsern geschmückt, die die Kinder im WG-Unterricht bei Frau Giersch hergestellt hatten. Sie gaben dem Schulhof ein liebevolles, helles Flair und machten das Martinsfest zu einem ganz besonderen Abend.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat für die tolle Organisation und Bewirtung, allen Helferinnen und Helfern sowie natürlich allen Familien, die mit ihren Laternen dabei waren. So wurde unser Martinsfest zu einem stimmungsvollen Abend voller Lichter, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen. ■

In den Kreismuseen
beginnt die Wintersaison

Geänderte Öffnungszeiten ab November
An Allerheiligen, Sonntag, 1. November 2026, beginnt die Wintersaison in den vier Museen des Landkreises Neu-Ulm, zu denen der Archäologische Park Kellmünz, das Klostermuseum Roggenburg, das Bayerische Bienenmuseum Illertissen und das Museum für bildende Kunst in Nersingen-Oberfahlheim gehören. Dann gelten geänderte Öffnungszeiten. An Allerheiligen (1.11.), Heiligabend (24.12.) und Silvester (31.12.) sind alle kreiseigenen Einrichtungen geschlossen, am 25.12. und 26.12.2026 haben die Museen geöffnet.

Archäologischer Park Kellmünz
Der Museumsturm ist am Samstag, 31. Oktober 2026, zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet und bleibt bis Ende März 2027 geschlossen. Das Parkgelände kann hingegen ganzjährig bis zum Einbruch der Dunkelheit besichtigt werden.

Klostermuseum Roggenburg
Das Klostermuseum in Roggenburg hat von der November-Woche nach Allerheiligen 2026 bis Ende März 2027 am Samstag, Sonntag und an den Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Bayerisches Bienenmuseum Illertissen
Während der kalten Jahreszeit sind die lebendigen Bienen bei ihrem Imker im Winterquartier. Voraussichtlich von April 2027 an können sie wieder im Museum bestaunt werden. Das Bayerische Bienenmuseum im Vöhlinschloss Illertissen ist ganzjährig von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Museum für bildende Kunst in Nersingen-Oberfahlheim Das Museum für bildende Kunst in Oberfahlheim lädt das ganze Jahr über am Freitag, Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen von 13 bis 17 Uhr zum Besuch ein. Bis Sonntag, 8. November 2026, kann die Ausstellung von Daniel Biskup „Menschen, Geschichte, Begegnungen" besichtigt werden. Noch bis 29. März 2027 läuft die Kabinettausstellung „Geometrie und Kunst – Ein Blick in die Kunstsammlung des Landkreises Neu-Ulm". Am Mittwoch, 25. November 2026, wird die neue Schau des Künstlers Edgar Braig aus Münsingen eröffnet.



Das Bayerische Bienenmuseum Illertissen ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien. Foto: wto

Weitere Informationen unter www.landkreis-nu.de/museen ■



AdobeStock/Alexin-Audret





Pfarreiengemeinschaft Vöhringen
Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz, Bellenberg
www.pg-voehringen.de | pg.voehringen@bistum-augsburg.de | Tel. 07306 359900

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche, Bellenberg

Sonntag 9.30 Uhr	Dienstag 18.30 Uhr	Freitag 9.00 Uhr

Beichtgelegenheit Samstag 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrheim, Vöhringen
Sonntag 18.15 – 18.45 Uhr in der Pfarrkirche Vöhringen

Aktuelle Termine

1. Advent	Hl. Messe zum Beginn des Advents mit Segnung der Adventskränze. Anschl. Männerfrühschoppen mit geistlichem Impuls im Pfarrheim	**So 29. Nov – 9.30 Uhr** *Pfarrkirche Bellenberg* *Pfarrheim Regina Pacis*
Hochfest der Unbefleckte Empfängnis Mariens	Festgottesdienst	**Di 8. Dez – 19.00 Uhr** *Pfarrkirche Bellenberg*
Rorate-Gottesdienste	Hl. Messe im Kerzenschein anschl. Frühstück im Pfarrheim	**Fr 11. Dez – 6.15 Uhr** *Pfarrkirche Bellenberg*
Senioren-Andacht	Adventliche Einstimmung für Senioren	**Do 17. Dez – 14.00 Uhr** *Pfarrheim Regina Pacis*
Abend der Versöhnung	Vorbereitung auf Weihnachten mit Gebet, Musik und Beichtgelegenheit	**Fr 18. Dez – 19.00 Uhr** *Pfarrkirche Vöhringen*
Friedenslicht von Bethlehem	Ökumenischer Gottesdienst, mitgestaltet von den Pfadis	**Mo 21. Dez – 19.00 Uhr** *Pfarrkirche Vöhringen*
Kinderkrippenfeier	Weihnachtsgottesdienst für die Kleinen	**Do 24. Dez – 16.00 Uhr** *Pfarrkirche Bellenberg*
Weihnachtsgottesdienste	Christmette Weihnachtsgottesdienst 2. Weihnachtstag Hl. Messe mit Kindersegnung	**Do 24. Dez – 18.00 Uhr** **Fr 25. Dez – 9.30 Uhr** **Sa 26. Dez – 9.30 Uhr** **So 27. Dez – 9.30 Uhr** *Pfarrkirche Bellenberg*
Silvester + Neujahr	Jahresschluss-Messe Neujahres-Messe	**Do 31. Dez – 16.30 Uhr** **Fr 1. Jan – 18.00 Uhr** *Pfarrkirche Bellenberg*



Weihnachten – ein Fest mit einer wundervollen Botschaft: Der allmächtige und lebendige Gott, der Herr und Schöpfer der Welt – will Teil seiner Schöpfung werden: Gott, der Herr wird MENSCH – damals in der Krippe von Betlehem.
Jesus hat den Menschen die Augen geöffnet, sie die Liebe Gottes erfahren lassen, die Jünger ausgesandt, um diese Nachricht aller Welt und durch alle Zeit zu verkünden!
Dieses Wunder dürfen wir in den weihnachtlichen Tagen neu feiern!
Und deswegen kommen dann auch die **Sternsinger**: Am **Samstag, den 2. Januar** werden die Sternsinger in Bellenberg unterwegs sein: Um den Segen Gottes zu den Menschen in ihren Wohnungen und Häusern zu bringen. Um eine Segensgabe für Kinder in Not zu erbitten!

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit …

Evangelische Kirchengemeinde in Bellenberg



Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit". Mit diesen Worten stimmen wir uns gottesdienstlich in den Advent ein. Unsere Türen und Tore scheinen nicht groß genug zu sein, um die göttliche Herrlichkeit einzulassen. Warum sollte es nicht in den Kirchen mit Glanz und Gloria, Pomp und Prunk zugehen dürfen? Das Beste vom Besten, das Feinste vom Feinsten, das Teuerste vom Teuersten – scheinbar alles Gott zuliebe. Für ihn sollte uns doch nichts zu schade sein.

„Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, zu verkündigen das Evangelium den Armen; er hat mich gesandt, zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und den Zerschlagenen, dass sie frei und ledig sein sollen, zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn." Mit diesen prophetischen Worten stellt sich Jesus in seiner galiläischen Heimatgemeinde Nazareth vor (Lukas 4,16-21). Das Evangelium ist eine Botschaft für Arme, die kein kirchlicher Prunk verträgt: *„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele."* (Markus 10,45) Wo es prunkvoll und pompös zugeht, stellt sich die Versuchung von selbst: Wer will sich nicht vor anderen in der Pracht der Macht sonnen?
Ja, in unseren Kirchen ist mitunter zu viel Besitz und persönliche Macht im Spiel. Sie vertragen sich nicht mit dem Evangelium Jesu Christi. Daher der Besinnungsruf zum Advent: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!" Die Tore und Türen, die sich für uns Christen weiten müssen, sind nicht aus Edelholz oder Edelmetall. Sie führen nicht in prächtig-pompöse Gemächer, sondern öffnen das Innerste unseres eigenen Lebens. So heißt es in der fünften Strophe des Adventsliedes: „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist. / Ach zieh mit deiner Gnade ein; / dein Freundlichkeit auch uns erschein. / Dein Heilger Geist uns führ und leit / den Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig Preis und Ehr."
„Mache dich auf und werde Licht" – **Wir feiern am Sonntag, 20. Dezember, um 18.30 Uhr einen abendlichen Adventsgottesdienst an der Maria-Hilf-Kapelle auf dem Schlossberg. An Heiligabend, 24. Dezember, findet um 18 Uhr die Christvesper in der Kirche Peter und Paul in Bellenberg statt.**

Euer Jochen Teuffel
evangelischer Pfarrer



pixabay/Kranich17

GENERATIONEN HILFE

www.generationenhilfe-bellenberg.de

Generationenhilfe Bellenberg e.V.

Adventfeier 2026

Unsere Adventfeier findet **am 28. November, ab 14 Uhr,** in der Sportgaststätte Bellenberg statt. Die persönlichen Einladungen wurden bereits an alle unsere Mitglieder verteilt.

Ein kleiner Rückblick:

Am **7. November** haben einige unserer Helferinnen und Helfer an einem 1. Hilfe-Kurs beim BRK teilgenommen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Vielen Dank auch Frau Hirschberger, die alles bestens vorbereitet und vermittelt hat.

Geschenkgutscheine

Jetzt an Weihnachten denken! Benötigen Sie ein sinnvolles Geschenk für Ihre Angehörigen? Verschenken Sie doch einen Gutschein über Helferstunden (1 Stunde = 8,– Euro). Die Angehörigen müssen Mitglieder der Generationenhilfe Bellenberg e. V. sein. Anforderung und Information über die bekannten unten genannten Kontakte.

Angebote

Wir bieten folgende Hilfen an:

- Fahrdienst und Begleitung zum Arzt, Einkaufen, Spaziergang
- Hilfe im Haushalt im Krankheitsfall oder bei leichten Gartenarbeiten
- Hilfestellung bei schriftlichen Angelegenheiten (auch Tagespost)
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Telefonkontakt
- Beratung zu Internet und Smartphone
- Verleih von Rollstuhl oder Rollator

Mitgliedschaft

Werden auch Sie Mitglied bei uns! Wie? Informationen zu Aufnahmeanträgen, Höhe des Mitgliedsbeitrags, Abrechnung etc. erhalten Sie bei Frau Häger-Wintergerst im „Butterfly" (Post). Sie und ihr Team sind während der Geschäftszeiten die Ansprechpartner. Flyer liegen außerdem in vielen Bellenberger Geschäften und Praxen aus. Unsere Homepage wird zurzeit überarbeitet.

Helferinnen/Helfer

Haben Sie etwas freie Zeit und wollen unsere hilfebedürftigen Mitmenschen unterstützen? Unsere Angebote werden sehr gut angenommen. Deshalb suchen wir weitere Helferinnen und Helfer für ein paar Stunden im Monat. Eine Mitgliedschaft (18 Euro Jahresbeitrag) ist aus versicherungstechnischen Gründen erforderlich.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen:

In der Zeit **vom 21. Dezember 2026 bis 7. Januar 2027** werden wir, wie in den Jahren davor, keine Fahrdienste und Helferstunden anbieten, damit unsere Helferinnen und Helfer auch eine ruhige Weihnachtszeit verbringen können.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kontakt

Wenn Sie Hilfe benötigen, sind Ihre Ansprechpartnerinnen:
Frau Baumgartner, Telefon 95 46 58 oder Frau Frank, Telefon 84 67
Bitte rufen Sie **3 – 4 Tage** vor dem gewünschten Termin an. ■

Wichtige Informationen

zur Seniorensprechstunde in Bellenberg

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bellenberg,

ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, dass die Seniorensprechstunde, die jeden ersten Freitag im Monat stattfand, bis auf Weiteres entfällt.
Als Seniorenbeauftragter liegt mir ein enger und persönlicher Austausch mit Ihnen jedoch weiterhin sehr am Herzen. Niemand soll mit seinen Anliegen, Fragen oder Sorgen alleine bleiben!
Wie Sie mich erreichen können:

- Meldung im Bürgerbüro: Wenn Sie ein Anliegen haben, melden Sie sich bitte direkt im Bürgerbüro der Gemeinde Bellenberg (telefonisch oder persönlich zu den Öffnungszeiten)
- Individuelle Terminvereinbarung: Das Team des Bürgerbüros nimmt Ihre Kontaktdaten und Wünsche entgegen. Ich werde dann sehr gerne individuelle Termine für ein persönliches Treffen oder ein Gespräch mit Ihnen vereinbaren.

Zögern Sie nicht, dieses Angebot zu nutzen. Ich bin gerne für Sie da und freue mich darauf, weiterhin in direktem Kontakt mit Ihnen zu stehen.
Herzliche Grüße
Ihr Seniorenbeauftragter der Gemeinde Bellenberg

Valentin Kaiser ■

Seniorenkreis Bellenberg

Das nächste Treffen des Seniorenkreises findet **am Donnerstag, 17. Dezember 2026, von 14 Uhr bis 17 Uhr,** im Haus Regina Pacis statt. Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bei Renate Jäckle unter 8869. Auf ihr Kommen freuen sich *die Seniorita's* ■

PROGRAMM
Dezember 26 – Januar 27

K D F B
Katholischer Deutscher Frauenbund

Freitag, 18. Dezember, 9.30 Uhr
Gemeinsame Rückschau auf den Budenzauber
im Roxy vom 13.12. mit Kaffee und Brezeln
im Pfarrheim Regina Pacis

Donnerstag, 7. Januar 2027, 14 Uhr
Heiter-Besinnliches zum Jahreswechsel
Freuen wir uns auf einen besonderen Nachmittag zum Start des Neuen Jahres! Referentin: Frau Hildegard Bachmann

Auch Nichtmitglieder sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen!

Fragen oder Anregungen sowie auch Anmeldungen bitte an Irene Schmid Tel. 07306-32340 oder E-Mail: frauenbund.bellenberg@gmx.de



Musik, gute Laune & eine volle Portion Unterhaltung

SoundVibes in der Sportgaststätte Bellenberg

Am 30. Oktober 2026 sorgte die Newcomerformation SoundVibes in der Sportgaststätte Bellenberg für einen rundum gelungenen Abend. Die Gäste erlebten eine unterhaltsame Tanzveranstaltung mit abwechslungsreicher Musik, bester Stimmung und so mancher Überraschung.


Fotos: SoundVibes

Hinter SoundVibes stehen drei musikbegeisterte Sänger/innen , die eines verbindet: die Leidenschaft für Musik und die Freude daran, diese unter die Menschen zu bringen.
Tobias Schiller, Raimund Pregel und Verena Hanke haben die Band SoundVibes im Mai 2026 gegründet. Alle drei stammen aus Bellenberg und haben in der Pia's Voice Factory in Illerrieden ihre musikalische Fähigkeit weiterentwickelt. Ihr musikalisches Konzept ist vielseitig und bietet für nahezu jeden Geschmack etwas. Gesungen wird zu Playback-Begleitung in welcher der Gesang im Vordergrund steht. Ihr Repertoire reicht von bekannten Schlagern über Rock-Popklassiker bis hin zu weiteren beliebten Songs.
Dass SoundVibes nicht nur musikalisch einiges zu bieten hat, bewiesen die Drei auch mit ihren kleinen Showeinlagen. So durften sich die Gäste unter anderem über musikalische Ausflüge in die Welt von Heino, Wolfgang Petry und den Blues Brothers freuen. Mit viel Spaß, Charme und einer guten Portion Humor brachten sie damit zusätzliche Abwechslung auf die Bühne.

Der Auftritt in der Sportgaststätte war bereits der zweite Auftritt der jungen Formation dieses Jahr- und ein weiterer Schritt auf ihrem musikalischen Weg.
Nun sind die drei Musiker mit ihrem bunten Musikmix auf der Suche nach weiteren Auftrittsmöglichkeiten. Ob bei Vereinsfesten, privaten Feiern, Veranstaltungen, Tanzabenden oder sonstigen Events. ■





Fußballverein

Jahres-Hauptversammlung

Am 16.10.2026 hat in der Sportgaststätte die Mitgliederversammlung stattgefunden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung Vorstand / Grußworte Gemeinde
2. Totengedenken
3. Berichte
   - Protokollführer
   - Schatzmeisters
   - Kassenprüfer
   - Spielausschüsse Damen und Herren
   - Jugendabteilung Buben und Mädchen
4. Ehrungen
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die amtierende Vereinsführung wurde von den sehr zahlreich anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet!

Der bisherige 1. Vorsitzende, Daniel Schönfeld, hatte bereits zu Beginn des Jahres erklärt, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht. Der Verein und auch der 1. Bürgermeister, Oliver Schönfeld, bedankte sich bei Daniel ganz herzlich, für 13 Jahre vorbildliche Vereinsführung beim FVB. Mit seiner Erfahrung und Engagement leitete er den Fußballverein überaus erfolgreich – in sportlicher als auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Er war auch ein Garant für die harmonischen Beziehungen zur Gemeinde Bellenberg, den Bellenberger Vereinen und Gemeinschaften sowie zu unseren Nachbarvereinen.

Wir wünschen Daniel und seiner Familie noch alles Gute im weiteren Leben: Gesundheit, Glück, Erfolg und viel Freude (auch mit "seinem" FVB)!

Die vom Wahlleiter, Daniel Schönfeld, satzungsgemäß durchgeführten Neuwahlen ergaben folgende neue Vereinsführung:

1. Vorsitzender:	Werner Köhler
2. Vorsitzender:	Florian Schwehr
3. Vorsitzender:	Engin Bas
Schatzmeister:	Willi Egerer
Schriftführerin:	Larissa Egerer
Jugendleiter Junioren:	Chris Briechle
Beisitzer 1:	Alois Renz
Beisitzer 2:	Rainer Schwenk
Beisitzer 3:	Oliver Schönfeld

Angehörige im Vereins-Ausschuss sind auch die Abteilungsleiter der Herren (Sven Mauer), der Frauen (Tanja Tricca), der Juniorinnen (Bernhard Hügler) sowie der AH (Marco Schließer). Weitere Beisitzer als Verantwortliche für die Homepage (Maximilian Egerer) und die Mitgliederverwaltung (Wolfgang Boric) werden von diesem Gremium noch eingesetzt!

Zur Kassenprüfung wurden von der Versammlung bestimmt:
Anja Renz und Rita Köhler

Da keine Wünsche und Anträge eingereicht wurden, konnte die sehr harmonisch abgelaufene Versammlung zum Abschluß kommen mit dem Vereinslied "Schwarz und Weiß". ■

Malteser Hilfsdienst

Suchen weitere Ehrenamtliche



Foto: Malteser Hilfsdienst e. V.

Der Malteser Hilfsdienst e. V. im Landkreis Neu-Ulm baut seinen Besuchsdienst weiter aus und freut sich über ehrenamtliche, motivierte Helfer, denen es Freude bereitet, ihre Zeit und Talente mit anderen Menschen zu teilen. Schon ein wenig Zeit kann für jemanden, der einsam ist, einen großen Unterschied machen.

Viele ältere Menschen leiden unter Einsamkeit und haben nur selten Besuch oder soziale Kontakte. Und die Tendenz ist steigend. Ein regelmäßiger, wöchentlicher Besuch bringt nicht nur Abwechslung in den Alltag, sondern auch ein Stück Lebensfreude und somit auch bessere Lebensqualität. Mit Ihrem Engagement schenken Sie Zeit, Nähe und Menschlichkeit. Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie Näheres über diesen Dienst erfahren? Rufen Sie uns gerne an und informieren Sie sich unverbindlich.

Für Ihren ehrenamtlichen Dienst bei uns werden Sie durch Schulungen, Workshops und Gruppenabende gut vorbereitet.
Malteser Hilfsdienst e. V., Donaustraße 33, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-725656-19, E-Mail: info-neu-ulm@malteser.org
oder pia.eble@malteser.org ■



AdobeStock/bouceffeur











Ehrungen

bei der Musikgesellschaft Bellenberg



Beim diesjährigen Kameradschaftsabend der Musikgesellschaft Bellenberg hat Vorsitzender Stefan Lettner acht Musikantinnen und Musikanten geehrt. Gemeinsam bringen sie es auf 125 Jahre aktives Musizieren im Verein. Die Ehrungen nahm er im Auftrag des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) vor.

Für zehn Jahre Vereinstreue erhielten Markus Baldenegger, Isabell Konrad und Anna Maier eine Urkunde. Michael Biberacher wurde für 15 Jahre bei der Musikgesellschaft ausgezeichnet. Seit 20 Jahren sind Veronika Keilwerth, Luca Kneer, Alexander Pfister und Christian Vill dabei. ■

Weihnachtskonzert

der Musikgesellschaft Bellenberg

Ein kleiner Wald aus Nadelbäumen neben der Bühne, stimmungsvolle Lichterketten in der ganzen Halle und dazu die sinfonischen Klänge der rund 50 Musikanten mit ihrer Dirigentin Katrin Stampf. Die Musikgesellschaft lädt zum 49. Weihnachtskonzert am 25.12.2026, um 19.30 Uhr, in die Turn- und Festhalle ein.

Karten erhalten Sie ab Montag, 14.12. im Rathaus.
Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros sind von Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr, Montagnachmittag von 14 bis 18.30 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr. Restkarten können Sie an der Abendkasse erwerben.

Die Bellenberger Musikanten freuen sich auf Ihren Besuch! ■

„Aufspielen beim Wirt“

Eine Tradition mit viel Herzblut



Im Rahmen des Kulturherbstes fand am 8. November im Bellenberger Schützenheim wieder das traditionelle „Aufspielen beim Wirt“ statt. Zahlreiche Besucher kamen ins Schützenheim und freuten sich auf einen geselligen Abend bei guter Volksmusik.

Für die musikalischen Beiträge sorgten auch in diesem Jahr: Miteinand aus Bubenhausen, die Autenrieder 4 – 3 Blech-Musikanten sowie die Joggls.

Die Musiker boten dem Publikum ein abwechslungsreiches Musikprogramm: von zünftiger Blasmusik über traditionelle Stücke bis hin zu unterhaltsamen Soloeinlagen. Das Publikum dankte es ihnen mit viel Applaus und einer geselligen Stimmung im Saal.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Musikern, Mitwirkenden und Organisatoren sowie dem Schützenheim-Team.
Das „Aufspielen beim Wirt“ hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Traditionen für das Dorfleben sind – fürs Zusammenkommen, für die Musik und für das Miteinander. ■



ASV Bellenberg

erkämpft 2 Bayerische Meisterschaften



Freuen sich über 2 Bayerische Meisterschaften (v. l.) Der Trainer des ASV, Marcus Baur, Matthias Huber, Isabel Poblotzki und Julia Sorge *Foto: ASV*

Im Oktober fanden in Graben bei Augsburg die 30. Bayerischen Meisterschaften im traditionellen Taekwon-Do der Deutschen Allkampf Union statt. Für den ASV Bellenberg gingen 3 Sportler an den Start.

Die Meisterschaften wurden bei den Frauen und Männern im Mehrkampf ausgetragen. Die 4 Disziplinen sind dabei: Formen (Hyong), Ein-Schritt-Kampf / Selbstverteidigung, Bruchtest und Freikampf.
Den Sportlern ist es dabei eindrucksvoll gelungen, sich durchzusetzen und in allen Disziplinen zu überzeugen. Isabel Poblotzki (3. DAN) und Matthias Huber (5.DAN) beherrschen ihre Klassen seit vielen Jahren und wurden ihren Favoritenrollen gerecht. Sie konnten sich die Titel der Bayerischen Meisterin und des Bayerischen Meisters der Klasse 18-40 Jahre, Schwarzgurte sichern. Julia Sorge belegte in der Farbgurtklasse 4 einen sehr guten 4. Platz.
Über den überaus großen Erfolg bei den Meisterschaften freute sich insbesondere der Trainer des ASV Bellenberg, Marcus Baur (6. DAN).
Die Taekwon-Do Abteilung des ASV trainiert jeweils am Montag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr in der Schulturnhalle, Schulstraße 5 in Bellenberg. ■



AdobeStock/Maren Winter

Rund 130 Einsatzkräfte für langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt

Landrätin Eva Treu verleiht staatliche Ehrenzeichen an Mitglieder von Feuerwehr, BRK und THW im Landkreis Neu-Ulm

Sie sind zur Stelle, wenn Menschen Hilfe benötigen, übernehmen Verantwortung und stellen ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit: Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement sind in der Fuggerhalle in Weißenhorn insgesamt 128 Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) und des Technischen Hilfswerks (THW) ausgezeichnet worden. Landrätin Eva Treu überreichte die staatlichen Ehrenzeichen für 25, 40 und 50 Jahre Dienstzeit.



15 Mitglieder der Feuerwehr und des BRK wurden im Landkreis Neu-Ulm von Landrätin Eva Treu (rechts) mit dem Großen Ehrenzeichen für 50 Jahre Dienstzeit geehrt. Foto: Landratsamt Neu-Ulm

„Heute ehren wir nicht einfach Dienstjahre. Wir ehren eine Haltung – geprägt von Verlässlichkeit, Kameradschaft und Menschlichkeit. Unsere Einsatzkräfte sind da, wenn andere Hilfe brauchen. Dafür verdienen sie unseren tiefen Respekt und unsere Anerkennung", betonte Landrätin Eva Treu in ihrem Grußwort.

Die Geehrten stehen stellvertretend für viele Menschen, die sich über Jahrzehnte hinweg für die Sicherheit und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Ob bei Bränden, Verkehrsunfällen, medizinischen Notfällen, Hochwasser oder technischen Hilfeleistungen – Feuerwehr, BRK einschließlich Wasserwacht und THW leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit im Landkreis. Dabei kommt es nicht nur auf die Leistungsfähigkeit der einzelnen Organisationen an, sondern insbesondere auf das gute Zusammenspiel und die gegenseitige Unterstützung. „Sicherheit entsteht auch durch die Menschen, die sich schon lange vorher darauf vorbereiten, im Ernstfall helfen zu können", hob Treu hervor.

Dank gilt auch Familien und Arbeitgebern

Ein besonderes Augenmerk richtete die Landrätin auf das Umfeld, das ehrenamtliches Engagement erst möglich macht. Familien, Partnerinnen und Partner tragen die zeitliche Belastung mit, wenn Einsätze länger dauern als geplant oder Übungen und Lehrgänge den Alltag bestimmen. Auch Arbeitgeber leisten einen wichtigen Beitrag, indem sie das Engagement ihrer Beschäftigten unterstützen.

Passend dazu beschäftigte sich eine begleitende Podiums-diskussion mit dem Thema „Ehrenamt und Arbeitgeber". Unter der Moderation von Wilhelm Schmid, Pressesprecher des Kreisfeuerwehrverbandes, diskutierten Vertreter aus Feuerwehr, BRK, Kommunen und Wirtschaft gemeinsam mit Landrätin Eva Treu darüber, wie sich ehrenamtlicher Einsatz und berufliche Anforderungen vereinbaren lassen. Im Mittelpunkt standen die Bedeutung gegenseitigen Verständnis-ses und praktikabler Absprachen.

Anerkennung für einen unverzichtbaren Dienst

Die staatlichen Ehrenzeichen würdigen die langjährige Treue der Einsatzkräfte zu ihren Organisationen und ihren kontinuierlichen Einsatz für die Gemeinschaft. Landrätin Eva Treu dankte allen Geehrten sowie sämtlichen Angehörigen der Feuerwehren, des BRK und des THW im Landkreis Neu-Ulm für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

„Es freut mich besonders, Landrätin eines Landkreises zu sein, in dem so viele Menschen bereit sind, anzupacken und für andere da zu sein. Sie machen unseren Landkreis nicht nur sicherer, sondern auch menschlicher", sagte Treu.

Ihr Dank galt ebenso den Familien und Arbeitgebern der Einsatzkräfte sowie allen, die sich für die Organisation und Durchführung des Abends engagiert hatten. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Duo SaxDu mit Fabian Weisenberger und Alexander Lugschi.

50 Jahre BRK

Horst Aschmer (BRK Bereitschaft Bellenberg) Ulrich Licht, Margot Maier (BRK Bereitschaft Vöhringen) Marianne Fruth (BRK Bereitschaft Weißenhorn), Karin Betz (Wasserwacht Ortsgruppe Illertissen), Hans Georg Reisinger (Wasserwacht Ortsgruppe Illertissen), Hubert Lang (Wasserwacht Ortsgruppe Kirchberg/Sinningen), Alfred Schemperle (Wasserwacht Ortsgruppe Kirchberg/Sinningen), Ralph Grimm (Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm), Elisabeth Kleen (Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm), Tilbert Stützle (Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm).

50 Jahre Feuerwehr

Bernhard Görthofer (Aufheim), Jakob Schauer (Aufheim), Gerhard Werner (Aufheim), Horst Diebner (Witzighausen). ■

WICHTIGE INFOS & TERMINE

RATHAUS

Memminger Straße 7
Telefon 07306 7840
presse@gemeinde-bellenberg.de
www.gemeinde-bellenberg.de
Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.30 Uhr

WERTSTOFFHOF

Seit dem 15. November gelten die Winterröffnungszeiten:

Mittwoch	14 – 16 Uhr
Samstag	10 – 14 Uhr

WERTSTOFFINSELN

Für die Entsorgung von Altpapier, Altglas sowie teilweise auch Altkleider und -schuhe stehen folgende Wertstoffinseln Werktags von 7 – 19 Uhr auch außerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes zur Verfügung:

Illerstraße bei Mühlbachbrücke
Römerhalde
Bauhof in der Ulmer Straße 5
Blütenstraße zwischen Reiherstraße und Ziegeleistraße
Parkplatz beim Bahnhof (hinter Bushaltestelle)

ENTSORGUNG

Hausmüll
Donnerstag, 10.12.2026
Mittwoch, 23.12.2026
Gelber Sack
Donnerstag, 03.12.2026
Donnerstag, 17.12.2026
Donnerstag, 31.12.2026
Blaue Tonne
Mittwoch, 09.12.2026
Biotonne
Dienstag, 03.12.2026
Dienstag, 15.12.2026
Dienstag, 29.12.2026

SPERRMÜLL

Allgemeine Infos & Preise unter **www.awb-neu-ulm.de**

IM NOTFALL

FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST
Tel **112**
POLIZEI ILLERTISSEN
Tel **07303 96510**
POLIZEI Tel **110**
WASSERWERK (Bereitschaft)
Tel **0170 9036863**
Tel **0173 7035070**
GAS (Erdgas Schwaben)
Tag- und Nachdienst
Tel **0800 1828384**
STROM (LEW) 24-Std-Hotline
Tel **0800 5396380**
VODAFONE Störungstelefon
Tel **0800 172 1234**
TECHNISCHES HILFSWERK
Tel **0731 78479**
Notarztnummer
Tel **116117**
Krankentransport
Tel **19222**
KASSENÄRTZL. VEREINIGUNG
Tel **01805 191212**
GIFTNOTRUF MÜNCHEN
Tel **089 19240**
Caritas-Centrum Illertissen
Tel **07303 96770**
ABS Pflegedienste
Tel **07303 96630**
Gesundheitszentrum Illertissen
Tel **07303 1770**
Stiftungsklinik Weißenhorn
Tel **07309 8700**
WEISSER RING
Tel **01803 343434**
FRAUENHAUS
Tel **0731 73746**
KINDER- UND JUGENDHILFE
Tel **0800 1110333**
SEELSORGE RK
Tel **0800 1110222**
SEELSORGE EV
Tel **0800 1110111**
TIERSCHUTZVEREIN
Tel **07309 425282**



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Bellenberg
Memminger Straße 7
89287 Bellenberg
presse@gemeinde-bellenberg.de
Verantwortlich: Oliver Schönfeld
Nächste Ausgabe: 01/2027
Auflage: 2.500 Exemplare
Anzeigenschluss Ausgabe 01/27:
Montag, 07.12.2026
Erscheinung: Di, 22.12.2026
Titelfoto: AdobeStock/martyn
Druck: Wir machen Druck
Konzept, Grafik, Satz, Layout:
Tanja Laubisch & Svend Pusback Gbr
Bezug: Kostenfreie Lieferung an alle Haushalte in Bellenberg.

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber. Die Verantwortung für Vereinsmitteilungen trägt der jeweils aufgebende Verein, für kirchliche Nachrichten die jeweilige Kirchengemeinde.



Weihnachts-markt Bellenberg



Parkplatz Turn- und Festhalle



ab 15:00 Uhr

5.-6.12.

powered by SEEDWINGS GERMANY